Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.:	172-2026
Vorstossart:	Interpellation
Richtlinienmotion:	☐
Geschäftsnummer:	2026.GRPARL.475
Eingereicht am:	17.08.2026
Fraktionsvorstoss:	Nein
Vorstoss Ratsorgan:	Nein
Eingereicht von:	Blatti (Oberwil i. S., EDU) (Sprecher/in)
Weitere Unterschriften:	0
Dringlichkeit verlangt:	Ja
Dringlichkeit gewährt:	Ja 03.09.2026
RRB-Nr.:	vom
Direktion:	Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung:	Nicht klassifiziert

Einsatz des Regierungsrates gefordert: Massive Verkehrsbelastung im Simmental durch A6-Sanierung

Die Gesamterneuerung der A6 zwischen Thun-Süd und Spiez/Wimmis sowie des Zubringers Simmental führt zu massiven Einschränkungen, Sperrungen und veränderten Verkehrsführungen. Zwar liegt die Koordination dieses Grossprojekts in der Zuständigkeit des Bundesamts für Strassen (ASTRA), dennoch steht hier der Berner Regierungsrat in der Pflicht, sich aktiv für die Interessen der betroffenen Bevölkerung im Simmental einzusetzen.

Die aktuellen Massnahmen verursachen Staus auf den Zubringerstrecken. Für das lokale Gewerbe und den Tourismus ist diese Situation eine grosse Belastung. Zudem stösst es in der Region auf grosses Unverständnis, dass ein Tunnel, der erst im Jahr 2003 fertiggestellt wurde, bereits heute eine Sanierung von solch einschneidendem Ausmass erfordert. Der Regierungsrat wird aufgefordert, beim ASTRA zu intervenieren, um Optimierungen im Verkehrsmanagement zu erwirken und die Belastung für das Tal zu minimieren.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Aus welchen baulichen oder sicherheitstechnischen Gründen erfordert der Simmenfluhtunnel bereits 23 Jahre nach seiner Fertigstellung eine Sanierung von so einschneidendem Ausmass?

2. Prüft der Regierungsrat beim ASTRA eine Anpassung der provisorischen Verkehrsführung, sodass der Zubringer ins Simmental als Hauptstrasse geführt wird und durchgehend Vortritt erhält, um den Verkehrsfluss im Tal zu entlasten?

3. Welche Massnahmen werden ergriffen, um den Ausweichverkehr auf den umliegenden Kantons- und Gemeindestrassen (abseits der Hauptachse) zu lenken?

Begründung der Dringlichkeit: Da die Erschwernisse für die Durchfahrt gross sind, muss dringend gehandelt werden.

Verteiler
– Grosser Rat